

21.-22. Oktober 2022

Nantesbucher Moortage **Zwei Tage rund um das Moor mit führenden Moor-Experten,** **Lesungen, Konzerten, Tanz und Spaziergängen in der Natur**

Am 21. und 22. Oktober finden die „Nantesbucher Moortage“ statt. An zwei Tagen begegnen sich Kunst und Wissenschaft. Gäste sind unter anderem Michael Succow, Umweltschützer von Weltrang, Cornelia Siuda, die in der Region für den Erhalt der Moore kämpft, und bekannte Künstler wie der preisgekrönte Dichter Gunther Geltinger und das regionale Musik-Duo Loisach Marci, offizielle Kulturbotschaft.

Nantesbuch, 17.10.2022 – Neben Literatur, Musik und Vorträgen, bei denen sich Besucher mit den Wissenschaftlern und Künstlern austauschen können, bieten wir Spaziergänge und Rad-Erkundungen ins Moor an. Weiteres Highlight ist das Modell eines Paludi-Tinyhouse: ein voll funktionsfähiges Haus auf Rädern, das aus Moor-Pflanzen gebaut wurde – aus Schilf, Grasfasern, Rohrkolben und Erlen.

Seit zehn Jahren erforscht die Stiftung Kunst und Natur ihre eigenen Böden. Wir renaturieren Moor, bauen Waldsäume auf, lassen Exmoor-Ponys die Landschaft pflegen und betreiben Permakultur. Dabei arbeiten wir eng mit Behörden und Wissenschafts-Einrichtungen zusammen. Erkenntnisse und Erfahrungen teilen wir mit unseren Gästen, fördern damit Wissen und Naturbewusstsein.

Das Thema Moore und Böden ist aktueller denn je: Denn Moore bedecken nur drei Prozent der Erde, binden aber mehr CO₂ als alle Wälder zusammen. Dazu schützen uns Moore vor Fluten, filtern als „Nieren“ der Landschaft unser Trinkwasser und sind Lebensraum für gefährdete Tiere und Pflanzen.

Mit Hilfe unserer Kulturprogramme machen wir den Wert lebendiger Böden erfahrbar. Die Moortage verbinden Kunst und Wissenschaft, mischen Fachgespräche und Erkundungen mit Literatur, Tanz und Musik – zwei Tage rund um das raue, unheimliche und doch so lebenswichtige Moor.

Kontakt für die Medien

Stiftung Kunst und Natur gGmbH
Dr. Hanne Borchmeyer
Telefon 08046-23192-210
Mail hab@kunst-und-natur.de

Nantesbucher Moortage

Freitag, 21. Oktober 2022 – 19.30 Uhr

Moore – unheimlich und unheimlich wichtig

Wissenschaft & Literatur im Dialog, mit Michael Succow, Gunther Geltinger und Cornelia Siuda

An diesem Abend trifft Wissenschaft auf Poesie. Drei Moor-Experten unterschiedlicher Couleur kommen miteinander ins Gespräch: Michael Succow, Umweltschützer von Weltrang, der mit seiner Stiftung Moore auf der ganzen Welt schützt, Cornelia Siuda, die in der Region für den Erhalt der Moore kämpft und dabei ihr großes Wissen über Renaturierung einbringt sowie der Poet Gunther Geltinger, der dem Moor eine literarische Stimme gibt.

Das Gespräch gibt Einblicke in die Bedeutung der Moore für das Klima und die Artenvielfalt und lädt das Publikum zum Austausch ein. Dazwischen liest Gunther Geltinger aus seinem sprachgewaltigen Roman „Moor“ und lässt dabei diesen Teil der Natur in geheimnisvoller und schöner Weise selbst zu Wort kommen.

Samstag, 22. Oktober 2022 – 14.00-15.30 Uhr

Auf den Spuren des Moores

Zu Fuß in das Nantesbucher Moor

1 – Führung ins Moor mit Elisabeth Pleyl und Aki Strobel

Durch den Winterschacher zu Fuß: Der Spaziergang führt in das älteste Moor-Rückvernässungsgebiet der Stiftung. Sie erleben mystischen Moorwald und erfahren viel über den Moorschutz und das Klima. Begleitet von der Moor-Expertin Elisabeth Pleyl und von dem Leiter der Abteilung Natur und Landschaft der Stiftung Aki Strobel.

Mit dem Rad zum Pieperfeld

2 – Führung ins Moor mit Johanna Brugger und Sinan von Stietencron

Die Radführung mit der Ökologin Johanna Brugger und dem Kurator Sinan von Stietencron führt in den Norden des Stiftungsgeländes zum jüngsten Renaturierungsprojekt, einem angestauten Graben zwischen Grünland und Forst. Dort werden Bodenproben gestochen und mit Händen und Nase analysiert.

Samstag, 22. Oktober 2022 – 16.00-17.30 Uhr

Tänzerisch ins Moor

Spaziergang & Tanzaufführung, mit dem Tanzraum Penzberg

In vielen Tänzen kommen Naturszenen vor. Die Choreographin Julia Diane Fegert-Dujo kehrt dies um und bringt für das Nantesbucher Tanzprojekt die Tänze in die Natur. Die Choreografie stellt höchste Anforderungen an die Tänzerinnen, die mit den natürlichen Gegebenheiten arbeiten: Stöcke, Äste, dornige Sträucher und feuchtem, unebenen Untergrund – an zwei Orten im Moor.

Samstag, 22. Oktober 2022 – 18.00 Uhr

Das Moor in der Literatur

Vortrag und Gespräch, mit Joana van de Löcht

Joana van de Löcht von der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster nimmt uns mit auf eine faszinierende literarische Reise und zeigt uns, dass Feuchtgebiete über die Jahrhunderte hinweg ganz unterschiedliche Vorstellungen weckten: Von einer Heimstätte für Krankheiten und einer zu bezwingenden Wildnis zum Schauplatz der Schauerliteratur bis hin zum schützenswerten Naturraum, von dem unsere Zukunft abhängen mag.

Samstag, 22. Oktober 2022 – 20.00 Uhr

Konzert mit Loisach Marci

Bayerische Klänge treffen auf Electro Beats. Tanzen erwünscht.

Das Duo Loisach Marci ist der offizielle Kulturbotschafter des Landes Bayern. Die beiden Musiker verbinden bayerische Tradition mit der Moderne – das Alphorn, den Landler und die bayrische Mundart mit Hip-Hop und Elektro Beats. Ein grenzüberschreitender Soundmix voller Kraft und Energie, während über den Mooren von Nantesbuch die Sonne untergeht.

Das Lange Haus wird zum Dancefloor für alle Altersklassen.

In Zusammenarbeit mit der Succow Stiftung und dem Zentrum für Umwelt und Kultur Benediktbeuern.